



DÜNNE LUFT

Der Glaube versetzt Berge
wird mir gesagt
am Fuße meines Berges
den zu besteigen ich nicht ausgerüstet bin.

Die Anforderungen, das Leben zu meistern
während du (mein Geliebter/meine Geliebte)
um dein Leben kämpfst
sind so groß wie der Mount Everest.
Mir geht mit zunehmendem Anstieg die Luft aus.

Durchatmen, wird mir gesagt,
Pausen einlegen!
Aber in diesen Pausen regen sich die lärmenden
Geister in mir noch mehr.

Ich sehne mich nach dir, Jesus,
der du fragst: was brauchst du?

Ich brauche die Zuversicht,
dass es einen Verbindungstunnel gibt,
der mich auf schnellstem Weg
zum Ruheplatz am Wasser führt,
an dem ich voller Dankbarkeit mit
meinem Geliebten/meiner Geliebten
aus dem vollen Becher trinken kann.

